

Jüngerschaftskurs 070 Lügen

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Heute geht es um das Thema Lüge, Täuschung und Unehrllichkeit. Wie wir wahrscheinlich alle wissen, muss man dem Menschen das Lügen nicht beibringen. Das steckt in uns drin. Das können wir. Was man uns beibringen muss, ist die Lüge zu hassen. Und wie Gott über Lügen denkt, darum soll es heute gehen. Wie steht Gott zum Lügen? Naja, er ist dagegen. Wo steht das in der Bibel? Es steht am Klarsten in 3. Mose 19, Vers 11. Da heißt es, ihr sollt nicht stehlen und ihr sollt nicht lügen. So einfach. Du sollst nicht lügen. Du sollst, wenn du redest, die Wahrheit sagen. Und im Neuen Testament wiederholt das der Apostel Paulus nochmal. Im Epheserbrief und zwar Epheser Kapitel 4 Vers 25. Deshalb legt die Lüge ab. Ich habe das ja vorher gesagt. Das Lügen fällt uns leicht. Lügen, das ist wie ein Kleid, was wir mit uns herumtragen. Das sind wir gewohnt. Wenn du einem Menschen sagst, ich bin jetzt Christ geworden und ich werde nicht mehr lügen. Ich werde die Wahrheit sagen, selbst da, wo es mir schadet. Die meisten Menschen werden das erst mal nicht glauben. Wir werden denken, das geht gar nicht. Und doch ist es richtig. Gott hasst die Lüge. Und er hasst das besonders da, wo es um Lügen geht, die richtig wichtig sind. Man nennt diese Lügen Zeugenaussagen, wo im Gericht einer verurteilt wird, weil ein anderer als falscher Zeuge etwas über ihn sagt, was überhaupt nicht stimmt. Deswegen heißt es in den Zehngeboten auch nicht, du sollst nicht lügen, sondern das heißt sehr ähnlich in

2. Mose 20,16 Du sollst gegen deinen Nächsten nicht als Lügenzeuge aussagen.

Das ist eine Form von Lüge, die richtig fies und richtig gefährlich ist. Vor allem im Alten Testament, wo es ja auch noch die Todesstrafe gab. Das konnte für den anderen das Leben kosten. Deywegen war es von Grund auf verboten. Gott hasst tatsächlich den Lügner.

Sprüche 12,22 Ein Gräuel für den HERRN sind Lippen, die lügen; wer aber Treue übt, hat sein Wohlgefallen.

Ein Gräuel. Gräuel, das willst du einfach nicht. Gott sagt, ich hasse. Ich mag überhaupt nicht Leute, die lügen. Warum kann Gott das sagen? Ganz einfach, weil Gott selber immer die Wahrheit sagt. Titus Kapitel 1, Vers 2 wird Gott beschrieben. Und Titus sagt uns über Gott, dass er ein Gott ist, der nicht lügt. Da heißt es in der Hoffnung des ewigen Lebens, dass Gott, der nicht lügen kann. Ist das nicht schön? Gott kann nicht lügen. Bei Gott ist die Wahrheit eingebaut. Er wird uns immer sagen, wie es um uns steht. Das, was ihm überhaupt nicht gefällt, da wird er sagen, hey, du hast das und das Problem. So und so steht es um dich. Das ist die Wahrheit. Und weil Gott, der nicht lügen kann, weil Gott, der nicht lügt, der Gott, der uns die Wahrheit sagt, unser Vorbild ist, seid heilig, denn ich bin heilig, sagt Gott. Aus genau dem Grund müssen wir schauen, wo haben wir uns an Halbwahrheiten gewöhnt? Wo haben wir uns an Täuschungen gewöhnt? Vielleicht an echte Lügen? Wo rutschen die uns raus? Wo denken wir, es ist der leichtere Weg, wenn man jetzt nicht die Wahrheit sagt? Wir müssen das entdecken, und dann aus unserem Leben rausschmeißen. Vielleicht fällt dir das nicht leicht, aber kämpfe drum. Kämpfe drum, jemand zu werden, der nicht lügt.

Der Begriff, den ich dir heute mitgebracht habe, der ist eigentlich kein fremder Begriff. Das Wort heißt Schwachheit. Aber das Konzept der Schwachheit in der Bibel ist ein Merkwürdiges. Auf der einen Seite verlangt Gott von uns, dass wir furchtlos sind, dass wir stark sind. Er verlangt Mannhaftigkeit. Gott möchte, dass wir als Überwinder durchs Leben gehen.

Und auf der anderen Seite lässt Gott es manchmal zu, dass wir schwach werden. Dass wir vielleicht gerne stark sein würden und auch gebetet haben, uns auch Hilfe geholt haben, auch aus unserer Perspektive alles richtig gemacht haben und doch sind wir schwach. Wie passt das zusammen? Es passt so zusammen. Wenn Gott uns befiehlt stark zu sein, dann möchte er, dass wir alles tun, um in dieser Stärke, die er uns gibt, zu leben. Aber wenn wir das tun und merken, dass es irgendwie nicht klappen will, dann möchte uns Gott eine andere Lektion beibringen. Und diese andere Lektion heißt, du musst nicht menschlich stark sein, um Gott und Gottes Stärke in dir zu erleben. Wo wir schwach sind, ohne dass wir etwas dafür können, an der Stelle lehrt uns Gott, wie stark er durch uns hindurch wirken kann. Und das, egal wie stark wir uns manchmal fühlen, die eigentliche Stärke finden wir immer und einzig nur in ihm.

Die praktische Aufgabe, schreibt doch bitte nochmal die Reihenfolge der biblischen Bücher von 1. Mose bis Offenbarung auf. Gebet. Bete dafür, dass du jemand wirst, der gerne und immer die Wahrheit sagt. Dass du wirklich Lüge hassen lernst. Bibel lese Sprüche, Kapitel 12, Diversa 1 bis 14. Wie immer gibt es gleich noch zwei Fragen dazu. Das war's für heute. Gott segne dich.

AMEN